

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

## Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 300200 — 710301

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen .....	4
Steuern 1. Vierteljahr 1971 .....	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten .....	10
2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren ..	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1971 .....	12
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1971	
a) Insgesamt .....	16
b) Kreisfreie Städte .....	18
c) Kreisangehörige Gemeinden .....	19
d) Landkreise .....	20
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten .....	21
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften.	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Juli 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und für die dazwischen liegenden Vierteljahre von den Statistischen Landesämtern geschätzt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Erläuterungen für die Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Ländern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 1. Januar 1970 ergebenden Änderungen der Darstellung sind im Text dieses Berichts erläutert.

## Methodische Erläuterungen

Die sich aus der Finanzreform für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen ab 1. Januar 1970 ergebenden Konsequenzen sind im 1. Vierteljahresbericht 1970 der Fachserie L, Reihe 2 "Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden" dargestellt.

- a) Wie dort im einzelnen erläutert, hat die zeitliche Überschneidung im Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei Bund und Ländern einerseits und bei den Gemeinden andererseits zur Folge, daß die Steuereinnahmen *v o r* und *n a c h* der Steuerverteilung differieren 1). Dies ist besonders im 1. Kalendervierteljahr der Fall, in dem die dem Bund und den Ländern verbleibenden Einnahmen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer rechnerisch um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 14 % (im 1. Vierteljahr 1971 2,0 Mrd.DM) gekürzt sind, während den Gemeinden der Flächenländer die entsprechenden Einnahmen noch nicht zugeflossen sind. Die im 1. Vierteljahr 1971 nachgewiesenen Gemeindeanteile an der Einkommensteuer stellen daher nur die Differenz dar zwischen dem Ergebnis der sog. Schlußabrechnung zum 1. Februar 1971, das auf der 1970 vereinnahmten Lohn-/veranlagten Einkommensteuer basiert, und den Abschlags-/Vorauszahlungen, die die Gemeinden *i m* Jahr 1970 eingenommen haben. Auch bei der im 1. Vierteljahr 1971 nachgewiesenen Gewerbesteuerumlage handelt es sich um den Unterschiedsbetrag zwischen den *i m* Jahr 1970 in den Einnahmen (Bund, Länder) und Ausgaben (Gemeinden) gemeldeten Abschlags-/Vorauszahlungen und dem Ergebnis der Schlußabrechnung.

Die Gewerbesteuerumlage und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden auch für Hamburg und Berlin (West) brutto, d.h. unter der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs nachgewiesen. Für Bremen ergibt sich diese Darstellung aus dem Status der beiden haushaltsmäßig selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven. Ab 1. Vierteljahr 1971 weisen alle Stadtstaaten den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im gemeindlichen Bereich ohne zeitliche Verschiebung nach, d.h. in Höhe von 14 % der im gleichen Zeitraum aufgetretenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer 2). Bremen meldet auch die Gewerbesteuerumlage ohne Phasenverschiebung gegenüber dem ihrer Berechnung zugrunde liegenden Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag und Kapital.

- b) Die Einnahmen *n a c h* der Steuerverteilung werden in den einzelnen Ländern durch die Auswirkungen des Zerlegungsgesetzes i.d.F. vom 25. Februar 1971 beeinflusst, und zwar im Berichtsvierteljahr mit denjenigen Beträgen, die die Zerlegung der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1970 betreffen.
- c) Da ab 1. Januar 1971 Teile der Zolleinnahmen den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahmen zustehen, ist es von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich, die Zölle auf Regierungskäufe im Ausland als durchlaufende Posten zu behandeln. Soweit hierdurch die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen merklich gestört wird, enthält der Text einen entsprechenden Hinweis. Die auslaufenden Vergütungen an Importeure nach dem Absicherungsgesetz sind wie im Vorjahresbericht als durchlaufende Posten abgesetzt.

---

1) In der Darstellung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen, die nur den Nachweis für Bund und Länder enthält, tritt diese Differenz, die eine Folge der Zusammenfassung des staatlichen und gemeindlichen Bereichs ist, nicht auf. - 2) Restbeträge für 1970 sind im 1.Vj. 1971 bei den Stadtstaaten nicht enthalten.

## Steuern im 1. Vierteljahr 1971

### 1. Gesamtergebnis

Das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) belief sich im 1. Vj. 1971 auf insgesamt 40,6 Mrd.DM, das sind 5,6 Mrd.DM oder 15,8 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem gegenüber dem 1. Vj. 1969 Mehreinnahmen von 3,2 Mrd.DM oder 10 % erzielt wurden. Der Rückgang vom 4. Vj. 1970 zum 1. Vj. 1971 hielt sich mit 1,9 Mrd.DM (4,4 %) in den saisonüblichen Grenzen.

An Lastenausgleichsabgaben kamen im Berichtszeitraum 369,0 Mill.DM auf, was einer Zunahme von 12,5 Mill. DM (3,5 %) gegenüber dem 1. Vj. 1970 entspricht, die hauptsächlich auf die Hypothekengewinnabgabe (+ 10 Mill.DM) zurückzuführen ist.

### 2. Die einzelnen Steuerarten

Von den Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG, die mit 27,6 Mrd.DM über zwei Drittel (67,9 %) des Gesamtsteueraufkommens ausmachten, entfielen 16,7 Mrd.DM auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer und 10,9 Mrd.DM auf die Umsatzsteuern. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis betrug ihre Zunahme insgesamt 3,8 Mrd.DM oder 15,8 %.

Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften  
im 1. Vierteljahr 1971

Steuerart Gebietskörperschaft	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
		4. Vi. 1970	1. Vi. 1970
	Mill. DM	%	
a) <u>vor</u> der Steuerverteilung			
Gemeinschaftsteuern .....	27 577,9	- 0,5	+ 15,8
Bundessteuern .....	6 373,3	- 21,0	+ 14,5
Landesteuern .....	2 529,3	+ 1,8	+ 13,2
Gemeindesteuern .....	4 157,5	- 1,8	+ 20,2
Insgesamt ....	40 637,9	- 4,4	+ 15,8
b) <u>nach</u> der Steuerverteilung			
Bund .....	21 421,1	- 11,1	+ 15,1
Länder (ohne Stadtstaaten)	12 067,4	- 8,6	+ 16,4
Stadtstaaten .....	1 746,4	+ 7,8	+ 19,3
Staatliche Steuern ....	1 169,1	+ 2,0	+ 10,1
Gemeindesteuern .....	577,3	+ 21,8	+ 43,6
Gemeinden (Gv.) .....	3 777,6	- 28,0	+ 23,1
Insgesamt ...	39 012,5	- 11,6	+ 16,4

Sowohl dem absoluten Aufkommen als auch der Zuwachsrate nach stand die Lohnsteuer mit 9,9 Mrd.DM (+ 2,4 Mrd.DM oder 32,7 %) an der Spitze aller Einzelsteuern. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß Einnahmekürzungen durch Erstattungen im Lohnsteuer-Jahresausgleich in dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine größere Rolle spielten als im Berichtsvierteljahr. Zu der Einnahmesteigerung trugen primär die gestiegenen Tarif- und Effektivverdienste und der hohe Beschäftigungsstand bei, sekundär auch das verstärkte Hineinwachsen vieler Arbeitnehmereinkommen in die direkte Progression. Die Veranlagungssteuern entwickelten sich im Berichtsvierteljahr sehr unterschiedlich. Die veranlagte Einkommensteuer, deren Aufkommen in allen vier Quartalen 1970 rückläufig war, ist gegenüber dem 1.Vj.1970 relativ kräftig, und zwar um 592,5 Mill.DM oder 15,2 % auf 4,5 Mrd.DM gestiegen. Dagegen lag die Körperschaftsteuer mit einem Aufkommen von 1,8 Mrd.DM um 585,8 Mill.DM (24,2 %) unter dem vergleichbaren Vorjahresaufkommen. Zur Erklärung dieser rückläufigen Entwicklung verweist das Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen auf die in Anpassung an die geminderten Gewinnaussichten vorgenommenen Herabsetzungen der Vorauszahlungen. Ferner hatten die im Jahr 1969 - z.T. rückwirkend - erfolgten Vorauszahlungsanpassungen nach oben zur Folge, daß Abschlußzahlungen für die Veranlagungsjahre 1968 und 1969 ausfallen oder geschmälert werden. Die 1969 vorgenommene Anhebung der Vorauszahlungen hat bei der veranlagten Einkommensteuer weniger stark zu Buch geschlagen als bei der Körperschaftsteuer (das Einkommensteueraufkommen erhöhte sich von 1968 auf 1969 um 4,4 %, das der Körperschaftsteuer dagegen um 27,4 %), so daß im 1. Vj. 1971 bei der Einkommensteuer noch nennenswerte Abschlußzahlungen zu verzeichnen waren. Die Kapitalertragsteuer erbrachte mit 478, 6 Mill.DM gegenüber dem 1. Vj. 1970 Mehreinnahmen von 85,9 Mill.DM oder 21,9 %.

Die Umsatzsteuern in Höhe von zusammen 10,9 Mrd.DM lagen im 1. Vj. 1971 um 1,2 Mrd.DM oder 12,6 % über den entsprechenden Einnahmen 1970. An Umsatz-(Mehrwert-)steuer kamen 8,0 Mrd.DM auf (+ 1,1 Mrd.DM oder 15,8 %), an Einfuhrumsatzsteuer 2,9 Mrd.DM (+ 133,2 Mill.DM oder 4,8 %).

Mit 6,4 Mrd.DM, von denen 5,6 Mrd.DM auf Zölle und Verbrauchsteuern entfielen, übertraf das Aufkommen aus den reinen B u n d e s - s t e u e r n das vergleichbare Vorjahresergebnis um 807,9 Mill.DM oder 14,5 %. Die Zölle und die vier größten Verbrauchsteuern erbrachten allein 5,5 Mrd.DM, die sich auf die einzelnen Einnahmearten wie folgt verteilten:

Mineralölsteuer	2 488,7 Mill.DM	(+ 362,2 Mill.DM oder 17,0 %)
Tabaksteuer	1 273,9 Mill.DM	(+ 137,8 Mill.DM oder 12,1 %)
Zölle	867,8 Mill.DM	(+ 188,4 Mill.DM oder 27,7 %)
Branntweinmonopol	557,4 Mill.DM	(+ 0,4 Mill.DM oder 0,1 %)
Kaffeesteuer	288,3 Mill.DM	(+ 10,5 Mill.DM oder 3,8 %).

Die starke Zunahme der Mineralölsteuer und der Tabaksteuer muß unter Berücksichtigung der stagnierenden Einnahmeentwicklung im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (- 0,8 bzw. + 2,1 %) gesehen werden.

Die hohe Zuwachsrate bei den Zolleinnahmen ist mit darauf zurückzuführen, daß die Zölle auf Regierungskäufe im Ausland ab 1. Januar 1971 nicht mehr als durchlaufende Posten behandelt werden (vgl. Methodische Erläuterungen). Verglichen mit dem ebenfalls unbereinigten Vorjahresergebnis würde der Einnahmezuwachs im 1. Vj. 1971 nur 17,3 % betragen haben.

Von finanzieller Bedeutung waren unter den Bundessteuern noch die Ergänzungsabgabe mit 246,6 Mill.DM (+ 30,7 Mill.DM oder 14,2 %) sowie die Versicherungssteuer mit 221,6 Mill.DM (+ 39,5 Mill.DM oder 21,7 %).

An L a n d e s s t e u e r n kamen im Berichtsvierteljahr 2,5 Mrd.DM auf, das sind 295,2 Mill.DM oder 13,2 % mehr als vor Jahresfrist. Erstmals in einem Vierteljahr überschritten die Kraftfahrzeugsteuereinnahmen die Milliardengrenze (1,0 Mrd.DM); sie sind gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresbetrag um 93,3 Mill.DM (9,8 %) gestiegen. Die kräftige Zunahme der Vermögensteuer um 149,3 Mill.DM (23,3 %) auf 789,0 Mill.DM dürfte noch auf Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1. Januar 1969 zurückzuführen sein. Die Biersteuer in Höhe von 266,7 Mill.DM verzeichnete Mehreinnahmen von 21,9 Mill.DM (8,9 %). Relativ stark gestiegen ist das Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer mit 118,4 Mill.DM (+ 10,9 Mill.DM oder 10,1 %) und der Rennwett- und Lotteriesteuer mit 145,4 Mill.DM (+ 12,6 Mill.DM oder 9,5 %).

Die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n aufgrund autonomer Erhebung, d.h. ohne den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, aber einschl. der aufgrund des Gemeindefinanzreformgesetzes an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage beliefen sich im 1. Vj. 1971 auf 4,2 Mrd.DM, das sind 697,3 Mill.DM oder 20,3 % mehr als in dem außergewöhnlich aufkommensschwachen 1. Vj. 1970, in dem das Ergebnis des 1. Vj. 1969 um 10,2 % unterschritten wurde.

An Gewerbesteuern kamen im Berichtsvierteljahr 3,3 Mrd.DM auf, von denen 2,9 Mrd.DM (87,5 %) auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und 407,0 Mill.DM (12,5 %) auf die Lohnsummensteuer entfielen. Bei dem außerordentlich kräftigen Zuwachs der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 580,7 Mill.DM oder 25,5 % muß berücksichtigt werden, daß die - im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform - in das Jahr 1969 vorverlagerten Gewerbesteuerzahlungen das Aufkommen im Vergleichszeitraum (1. Vj. 1970) stark geschmälert hatten. Nach Feststellungen des Deutschen Städtetages dürften sich diese vorverlagerten Zahlungen auch noch für das Jahr 1971 einnahmemindernd auswirken 1). Zu der beachtlichen Steigerung der Lohnsummensteuer um 71,4 auf 407,0 Mill.DM (+ 21,3 %) haben in erster Linie die gestiegenen Verdienste und der hohe Beschäftigungsstand beigetragen. In welchem Umfang hieran auch die Neueinführung der Lohnsummensteuer in einer Reihe von Gemeinden beteiligt war, läßt sich den z.Z. vorliegenden Unterlagen nicht entnehmen.

1) Vgl. "Der Gemeindehaushalt", April 1971, S. 73 ff.

Das Aufkommen an Grundsteuer A war im 1. Vj. 1971 mit 95,3 Mill.DM etwas niedriger als vor Jahresfrist (- 0,7 %); die Grundsteuer B erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 37,9 Mill.DM (7,0 %) auf 575,9 Mill.DM. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer erbrachte den kreisfreien Städten und Landkreisen 141,2 Mill.DM, das sind 6,9 Mill.DM oder 5,1 % mehr als im 1. Vj. 1970. Alle übrigen Gemeindesteuern mit zusammen 79,3 Mill.DM lagen nur geringfügig (1,1 Mill.DM oder 1,5 %) über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

### 3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuer- verteilung

Die Steuereinnahmen beliefen sich im 1. Vj. 1971 nach der Steuer-  
verteilung auf 39,0 Mrd.DM, das sind 1,6 Mrd.DM weniger als vor der  
Verteilung. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf die in den  
Methodischen Erläuterungen erwähnten zeitlichen Verschiebungen  
zwischen dem Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im  
staatlichen und gemeindlichen Bereich zurückzuführen.

Dem B u n d verblieben im Berichtsvierteljahr 21,4 Mrd.DM, das sind  
2,8 Mrd.DM oder 15,1 % mehr als vor Jahresfrist. Hieran hatten die dem  
Bund zustehenden Einnahmen aus der Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer  
(70 %) mit 7,6 Mrd.DM (+ 852,2 Mill.DM oder 12,6 %) den höchsten Anteil,  
gefolgt von den Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer  
(43 bzw. 50 %) mit 7,4 Mrd.DM (+ 1,1 Mrd.DM oder 16,8 %) und den reinen  
Bundessteuern mit 6,4 Mrd.DM (+ 807,9 Mill.DM oder 14,5 %). Den Ein-  
nahmen des Bundes aus der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 97,7 Mill.DM  
standen im 1. Vj. 1970 nur 9,2 Mill.DM gegenüber.

Die Steuereinnahmen der L ä n d e r (einschl. Stadtstaaten) beliefen  
sich auf 13,2 Mrd.DM, was einer Zunahme von 1,8 Mrd.DM oder 15,8 %  
gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Ebenso wie  
dem Bund erbrachte den Ländern die Beteiligung an der Einkommen- und  
Körperschaftsteuer 7,4 Mrd.DM und die Gewerbesteuerumlage 97,7 Mill.DM.  
Der Umsatzsteueranteil der Länder (30 %) betrug 3,3 Mrd.DM, das sind  
365,2 Mill.DM oder 12,6 % mehr als im 1. Vj. des Vorjahres.

Den G e m e i n d e n und G e m e i n d e v e r b ä n d e n  
(soweit kommunale Steuern einschl. Stadtstaaten) verblieben im  
1. Vj. 1971 nach der Steuerverteilung 4,4 Mrd.DM, das sind 884,6 Mill.DM  
oder 25,5 % mehr als im 1. Vj. 1970, das aus den im Abschnitt Gemeinde-  
steuern (vgl. S. 7) dargelegten Gründen durch besonders niedrige  
Einnahmen gekennzeichnet war. Von den gesamten Steuereinnahmen der  
Gemeinden im 1. Vj. 1971 flossen den Stadtstaaten 577,3 Mill.DM, den  
kreisfreien Städten 1,9 Mrd.DM und den kreisangehörigen Gemeinden  
1,8 Mrd.DM zu; auf die Landkreise entfielen 89,3 Mill.DM (+ 5,5 Mill.DM  
oder 6,6 %). Dabei war die Zuwachsrate bei den kreisangehörigen Gemein-  
den (+ 414,7 Mill.DM oder 30,5 %) wesentlich höher als bei den kreis-  
freien Städten (+ 289,1 Mill.DM oder 17,8 %). Ausschlaggebend hierfür  
ist die Entwicklung der Gewerbesteuern gewesen, die sich - nach Abzug  
der Gewerbesteuerumlage - bei den kreisangehörigen Gemeinden um 24,1 %  
auf 1,2 Mrd.DM, bei den kreisfreien Städten um 12,7 % auf 1,5 Mrd.DM  
erhöht haben. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erbrachte den  
Gemeinden der Flächenländer 260,4 Mill.DM, von denen 108,9 Mill.DM  
auf kreisfreie Städte und 151,4 Mill.DM auf kreisangehörige Gemeinden



entfielen. An Gewerbesteuerumlage hatten die gleichen Gemeinden 211,4 Mill.DM (davon kreisfreie Städte 56,6 Mill.DM, kreisangehörige Gemeinden 154,8 Mill.DM abzuführen (vgl. Methodische Erläuterungen).

Der ungewöhnlich starke Einnahmezuwachs aus Gemeindesteuern bei den Stadtstaaten (+ 175,2 Mill.DM oder 43,6 %) ist überwiegend durch die unterschiedliche Behandlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in der statistischen Darstellung von Hamburg und Berlin (West) gegenüber dem Vorjahr bedingt. Beide Stadtstaaten wiesen - ebenso wie die Gemeinden der Flächenländer - im 1. Vj. 1970 keinen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach (dafür im 4. Vj. 1970 zwei Vierteljahresbeträge); im Nachweis des 1. Vj. 1971 sind dagegen Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 139,0 Mill.DM enthalten (vgl. Methodische Erläuterungen). Bei Eliminierung der Vergleichsstörungen, d.h. bei einer der Darstellung im Berichtsvierteljahr entsprechenden Einbeziehung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in das 1. Vj. 1970 in Höhe von rd. 120 Mill.DM ergibt sich für die Stadtstaaten zusammen eine Einnahmesteigerung von 10,7 % und für die Gemeinden (Gemeindeverbände) und Stadtstaaten insgesamt eine solche von 21,3 %.

Für die Gesamtheit der Stadtstaaten - also einschl. Bremen - betrug der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im 1. Vj. 1971 169,6 Mill.DM. Die Gewerbesteuerumlage, bei der es sich in Hamburg und Berlin (West) um Restbeträge auf die Schlußabrechnung 1970 handelt, belief sich auf 21,1 Mill.DM.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1971	1970	
	1. Vi.	4. Vi.	1. Vi.
<u>Vor der Steuerverteilung</u>			
<u>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</u> .....	27 577 922	27 722 665	23 823 883
Lohnsteuer .....	9 929 382	10 805 554	7 485 328
Veranlagte Einkommensteuer .....	4 487 158	4 307 355	3 894 670
Kapitalertragsteuer .....	478 590	252 303	392 708
Körperschaftsteuer .....	1 831 216	1 951 298	2 416 997
Umsatzsteuer .....	7 959 149	7 454 941	6 874 947
Einfuhrumsatzsteuer .....	2 892 427	2 951 216	2 759 232
<u>Bundessteuern</u> .....	6 373 254	8 070 011	5 565 325
Zölle .....	867 752	801 527	679 354
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) .....	4 763 133	6 606 304	4 243 378
darunter: Tabaksteuer .....	1 273 939	2 039 233	1 136 171
Kaffeesteuer .....	288 284	267 041	277 780
Branntweinmonopol .....	557 392	517 607	557 038
Mineralölsteuer .....	2 488 711	3 619 289	2 126 528
Ergänzungsabgabe .....	246 555	247 878	215 872
Sonstige Steuern .....	495 814	414 303	426 722
<u>Landessteuern</u> .....	2 529 295	2 485 339	2 234 119
Vermögensteuer .....	788 962	801 129	639 675
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 042 899	959 184	949 598
Biersteuer .....	266 700	297 973	244 816
Sonstige Steuern .....	430 734	427 052	400 030
<u>Gemeindesteuern</u> .....	4 157 472	4 234 188	3 460 185
Grundsteuer A 1) .....	95 349	115 996	96 061
Grundsteuer B 2) .....	575 907	522 411	538 001
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1) .....	2 858 727	3 015 371	2 278 045
Lohnsummensteuer .....	406 965	360 459	335 543
Sonstige Steuern .....	220 523	219 950	212 535
Steuereinnahmen insgesamt ...	40 637 943	42 512 205	35 083 512
<u>Nach der Steuerverteilung</u>			
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u> .....	21 421 087	24 088 467	18 616 727
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) ...	7 354 015	7 600 351	6 298 252
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (70 %) .....	7 596 103	7 284 310	6 743 925
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	97 716	1 133 797	9 225
<u>Steuereinnahmen der Länder</u> .....	13 236 499	14 341 336	11 431 848
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) ...	7 354 015	7 600 352	6 298 251
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (30 %) .....	3 255 473	3 121 848	2 890 253
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	97 716	1 133 798	9 225
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u> .....	4 354 958	5 720 596	3 470 367
darunter: Anteil an Lohnsteuer / veranl. Einkommensteuer ....	429 982	3 729 744	28 781
Gewerbesteuern (abzüglich Umlage) .....	3 033 196	1 132 494	2 594 990
<u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u> .....	369 004	446 972	356 502
<u>Nachrichtlich: Durchlaufende Posten</u> .....	- 1 268	9 910	83 831
davon: Reg.-Käufe im Ausland .....	-	12 259	60 727
Vergütungen Abs.-Gesetz .....	- 1 268	- 2 349	23 103

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

2. Kassenaßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren \*)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein .....	1./71	1 276 775	633 456	486 664	156 655
	4./70	1 396 994	681 576	528 973	186 445
	1./70	1 078 400	543 368	421 554	113 478
Niedersachsen .....	1./71	3 330 173	1 531 064	1 349 554	449 555
	4./70	3 667 178	1 663 023	1 470 459	533 696
	1./70	2 928 688	1 421 985	1 170 621	336 082
Nordrhein-Westfalen .....	1./71	11 075 281	5 933 322	3 871 478	1 270 481
	4./70	12 417 552	6 340 075	4 331 669	1 745 808
	1./70	9 444 085	5 150 836	3 224 461	1 068 788
Hessen .....	1./71	3 450 782	1 826 193	1 234 165	390 424
	4./70	3 886 533	2 013 014	1 282 701	590 818
	1./70	3 145 520	1 691 096	1 106 461	347 963
Rheinland-Pfalz .....	1./71	1 835 650	892 104	689 979	253 567
	4./70	2 038 330	1 031 490	751 331	255 509
	1./70	1 544 420	760 116	598 398	185 906
Baden-Württemberg .....	1./71	5 868 938	3 181 844	2 110 875	576 219
	4./70	6 572 129	3 397 525	2 224 139	950 465
	1./70	4 893 691	2 627 881	1 806 528	459 282
Bayern .....	1./71	5 494 162	2 754 031	2 111 945	628 186
	4./70	6 430 039	3 140 237	2 376 160	913 642
	1./70	4 832 515	2 460 148	1 855 657	516 710
Saarland .....	1./71	534 440	269 204	212 708	52 528
	4./70	587 665	287 265	230 209	70 191
	1./70	446 863	220 968	185 886	40 009
Hamburg .....	1./71	3 580 514	2 674 776	607 225	298 513
	4./70	4 210 587	3 421 873	550 738	237 976
	1./70	3 012 536	2 269 813	571 506	171 217
Bremen .....	1./71	959 751	678 918	195 998	84 835
	4./70	991 381	733 809	181 281	76 291
	1./70	849 137	596 402	174 430	78 305
Berlin (West) .....	1./71	1 564 923	1 005 019	365 910	193 994
	4./70	1 905 414	1 331 985	413 674	159 755
	1./70	1 361 949	892 976	316 345	152 628
Bundesgebiet ...	1./71	39 012 544 <sup>a)</sup>	21 421 087 <sup>a)</sup>	13 236 499	4 354 958
	4./70	44 150 399 <sup>a)</sup>	24 088 467 <sup>a)</sup>	14 341 336	5 720 596
	1./70	33 518 942 <sup>a)</sup>	18 616 727 <sup>a)</sup>	11 431 848	3 470 367

\*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

## 3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
1	<u>Gemeinschaftsteuern nach Art 106 Abs. 3 GG ....</u>	27 577 922	726 164	2 188 499	8 721 684	2 743 112
2	Lohnsteuer .....	9 929 382	309 111	931 116	2 962 523	1 021 684
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	4 487 158	132 862	387 197	1 499 728	343 073
4	Kapitalertragsteuer .....	478 590	4 866	15 429	146 890	51 621
5	Körperschaftsteuer .....	1 831 216	30 800	91 261	577 836	240 424
6	Umsatzsteuer .....	7 959 149	194 150	632 219	2 487 827	757 546
7	Einfuhrumsatzsteuer <sup>1)</sup> .....	2 892 427	54 375	131 277	1 046 879	328 763
8	<u>Bundessteuern</u> .....	6 373 254	246 927	370 074	1 151 117	322 791
9	Straßengüterverkehrsteuer .....	104 039	3 498	10 785	32 856	10 197
10	Gesellschaftsteuer .....	84 416	1 618	6 235	27 651	11 385
11	Börsenumsatzsteuer .....	28 395	239	1 866	9 718	5 387
12	Versicherungsteuer .....	221 649	4 432	17 710	76 956	20 267
13	Wechselsteuer .....	58 938	1 258	2 294	19 358	7 611
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ..	5 630 885	229 944	312 791	908 779	243 177
15	Zölle .....	867 752	30 276	22 680	183 929	96 551
16	Tabaksteuer .....	1 273 939	105 642	50 047	21 659	3 830
17	Kaffeesteuer .....	288 284	7 121	4 464	33 624	1 471
18	Teesteuer .....	8 646	88	1 866	1 363	1 197
19	Zuckersteuer .....	27 405	705	6 177	8 877	1 306
20	Branntweinmonopol .....	557 392 <sup>a)</sup>	79 275	73 191	89 468	1 312
21	Schaumweinsteuer .....	75 732	176	328	2 057	30 915
22	Zündwarensteuer .....	3 074	699	271	869	62
23	Zündwarenmonopol .....	1 437 <sup>b)</sup>	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	25 734	27	700	9 204	1 313
25	Mineralölsteuer .....	2 488 711 <sup>c)</sup>	5 935	147 728	555 268	105 193
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	12 779	-	5 339	2 461	27
27	Ergänzungsabgabe .....	246 555	5 943	18 680	77 386	24 720
28	Beförderungsteuer .....	- 1 691	- 9	- 255	- 1 639	37
29	Notopfer Berlin .....	70	5	- 34	51	10

1) Nach Hinzurechnung zu viel gezahlter Vergütungen nach dem Absicherungsgesetz in Höhe von 1 268 (000) DM, davon Bund:

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 39 718 (000) DM. - b) Nicht über die Kassen

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
1 165 755	4 709 742	3 960 827	402 602	24 618 385	1 806 756	503 076	649 704	2 959 536	1
446 625	1 677 815	1 461 951	163 513	8 974 338	589 220	177 745	188 078	955 043	2
192 643	758 645	735 152	35 975	4 085 275	228 746	66 976	106 161	401 883	3
7 607	106 291	55 107	3 416	391 227	64 396	1 415	21 550	87 361	4
51 052	415 242	205 491	31 700	1 643 806	124 981	23 794	38 636	187 411	5
391 813	1 347 690	1 209 917	92 808	7 113 970	466 669	114 699	263 810	845 178	6
76 015	404 060	293 209	75 190	2 409 768	332 745	118 447	31 468	482 660	7
256 309	624 076	617 744	45 224	3 634 262	1 670 062	388 365	639 408	2 697 835	8
5 797	15 914	18 706	1 414	99 167	2 967	1 372	532	4 871	9
9 288	4 336	14 714	987	76 214	4 030	288	3 882	8 200	10
677	2 389	4 076	192	24 544	2 770	400	680	3 850	11
1 919	24 057	36 547	1 418	183 306	31 089	2 837	4 415	38 341	12
2 390	8 724	7 260	1 207	50 102	4 906	3 120	811	8 837	13
226 412	524 066	500 875	37 004	2 983 048	1 607 898	376 903	621 877	2 606 678	14
22 736	120 745	119 291	3 149	599 357	199 490	53 969	14 936	268 395	15
16 898	140 115	157 711	4 170	500 072	136 170	140 827	496 870	773 867	16
18 270	3 197	8 781	676	77 604	83 856	112 118	14 706	210 680	17
7	88	189	1	4 799	3 234	604	10	3 848	18
1 170	3 062	4 684	451	26 432	220	129	623	972	19
78 971	24 146	36 090	8 279	390 732	29 954	20 226	76 761	126 941	20
31 294	3 820	1 802	4 945	75 337	307	16	72	395	21
222	620	331	0	3 074	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
521	541	9 211	132	21 649	281	107	3 697 <sup>c)</sup>	4 085	24
56 318	225 630	160 120	15 095	1 271 287	1 154 381	48 894	14 150	1 217 425	25
5	2 102	2 665	106	12 705	5	13	52	70	26
9 788	44 534	35 478	3 001	219 530	16 396	3 446	7 183	27 025	27
38	33	75	1	- 1 719	0	-	27	27	28
-	22	10	-	64	4	-	2	6	29

887 (000) DM, Länder: 380 (000) DM.

der Länder geleitete Beträge. - c) Darunter 266 323 (000) DM Heizölsteuer.

## 3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
30	Landessteuern .....	2 529 295	80 991	233 109	726 391	249 520
31	Vermögensteuer .....	788 962	17 374	61 800	232 349	95 545
32	Erbschaftsteuer .....	124 802	3 300	7 552	47 868	8 445
33	Grunderwerbsteuer .....	118 368	5 405	12 665	26 347	11 846
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 042 899	45 924	119 840	283 144	94 965
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	145 388	4 811	13 341	41 174	10 963
36	Totalisatorsteuer .....	7 278	137	0	3 457	-
37	Andere Rennwettsteuer .....	4 628	32	1 660	1 332	335
38	Lotteriesteuer .....	124 957	4 265	11 681	33 435	9 490
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	8 524	377	-	2 948	1 137
40	Feuerschutzsteuer .....	42 141	1 797	3 034	14 450	5 822
41	Biersteuer .....	266 700	2 380	14 844	81 057	21 934
42	Sonstige .....	37	-	33	2	0
43	Gemeindesteuern .....	4 157 472	129 212	411 396	1 267 914	411 134
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	671 256	27 147	82 659	178 491	58 517
45	Gewerbsteuern <sup>3)</sup> .....	3 265 692	91 179	303 159	1 043 330	329 056
46	Sonstige .....	220 523	10 886	25 577	46 093	23 561
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) ...	40 637 943	1 183 294	3 203 078	11 867 106	3 726 557
						<u>Nach der</u>
48	Steuereinnahmen des Bundes .....	21 421 087	633 456	1 531 064	5 933 322	1 826 193
49	Bundessteuern .....	6 373 254	246 927	370 074	1 151 117	322 791
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	7 354 015	207 882	620 221	2 281 131	732 869
51	Umsatzsteuern (70 %) .....	7 596 103	173 968	534 447	2 474 294	760 416
52	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	97 716	4 679	6 322	26 780	10 117
53	Steuereinnahmen der Länder .....	13 236 499	486 664	1 349 554	3 871 478	1 234 165
54	Landessteuern .....	2 529 295	80 991	233 109	726 391	249 520
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	7 354 015	241 886	669 170	2 264 482	703 557
56	Umsatzsteuern (30 %) .....	3 255 473	159 108	440 953	853 825	270 971
57	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	97 716	4 679	6 322	26 780	10 117
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) .....	4 354 958	156 655	449 555	1 270 481	390 424
59	Gemeindesteuern .....	4 157 472	129 212	411 396	1 267 914	411 134
60	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	232 497	35 731	13 116	54 212	20 007
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	429 982	63 174	51 275	56 779	- 703
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	369 004	11 359	38 952	146 516	31 439
63	Vermögensabgabe .....	312 879	8 409	31 842	129 685	26 219
64	Hypothekengewinnabgabe .....	42 085	2 566	5 485	10 679	4 386
65	Kreditgewinnabgabe .....	14 040	384	1 625	6 152	834

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl. a) Erstattung.

## Länder und der Gemeinden (Gv.) im 1. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

## Steuerverteilung

118 545	381 174	434 877	39 892	2 264 499	133 280	39 658	91 858	264 796	30
28 802	124 663	122 585	10 260	693 378	52 517	13 021	30 047	95 585	31
5 058	17 147	19 450	805	109 625	6 604	3 675	4 899	15 178	32
-	19 180	20 767	1 382	97 592	11 009	2 136	7 629	20 774	33
61 442	163 370	178 951	18 474	966 110	33 074	13 942	29 772	76 788	34
7 563	17 415	18 914	2 285	116 466	17 941	1 507	9 472	28 920	35
-	-	1 380	0	4 974	974	-	1 329	2 303	36
16	128	170	4	3 677	512	32	406	950	37
7 547	15 407	15 945	2 062	99 832	15 912	1 475	7 737	25 124	38
-	1 880	1 419	219	7 980	543	-	-	543	39
1 172	4 805	4 623	224	35 927	4 628	421	1 165	6 214	40
14 506	34 597	69 588	6 461	245 367	7 506	4 955	8 871	21 332	41
2	- 3	0	1	35	-	-	2	2	42
220 184	611 044	626 753	51 047	3 728 685	198 515	73 250	157 022	428 787	43
32 764	95 939	119 301	9 991	604 810	20 226	9 344	36 877	66 447	44
167 600	481 161	456 489	38 494	2 910 468	176 940	59 763	118 522	355 224	45
19 821	33 944	50 963	2 563	213 407	1 349	4 144	1 623	7 116	46
1 760 793	6 326 036	5 640 201	538 765	34 245 831	3 808 613	1 004 349	1 537 992	6 350 954	47

## Steuerverteilung

892 104	3 181 844	2 754 031	269 204	17 021 218	2 674 776	678 918	1 005 019	4 358 713	48
256 309	624 076	617 744	45 224	3 634 262	1 670 062	388 365	639 408	2 697 835	49
304 215	1 308 444	1 075 053	103 338	6 633 153	446 413	117 836	156 616	720 865	50
327 479	1 226 225	1 052 188	117 599	6 666 616	559 589	163 202	206 694	929 485	51
4 101	23 099	9 046	3 043	87 187	- 1 288	9 515	2 301	10 528	52
689 979	2 110 875	2 111 945	212 708	12 067 368	607 225	195 998	365 910	1 169 133	53
118 545	381 174	434 877	39 892	2 264 499	133 280	39 658	91 858	264 796	54
350 787	1 260 200	1 104 678	105 624	6 700 384	385 340	109 271	159 021	653 632	55
216 546	446 402	563 344	64 149	3 015 298	89 893	37 554	112 730	240 177	56
4 101	23 099	9 046	3 043	87 187	- 1 288	9 515	2 301	10 528	57
253 567	576 219	628 186	52 528	3 777 616	298 513	84 835	193 994	577 342	58
220 184	611 044	626 753	51 047	3 728 685	198 515	73 250	157 022	428 787	59
8 499	56 178	19 308	4 391	211 442	2 575 <sup>a)</sup>	19 029	4 601	21 055	60
41 882	21 353	20 741	5 872	260 373	97 422	30 614	41 573	169 610	61
15 554	48 786	49 828	-	342 434	14 834	3 997	7 737	26 568	62
14 340	44 568	39 444	-	294 507	12 177	3 316	2 876	18 369	63
829	3 153	8 130	-	35 228	1 817	439	4 602	6 858	64
385	1 065	2 254	-	12 699	840	242	259	1 341	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer.

## 4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .. Grundsteuerbeteiligungsbeträge	95 273	5 938	20 275	8 996	8 644
2	Einnahmen .....	482	-	7	-	-
3	Ausgaben .....	406	-	5	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	575 868	21 208	62 382	169 495	49 874
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	39	1	0	0	-
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> ...	2 858 727	78 627	282 510	809 761	293 730
7	Lohnsummensteuer .....	406 965	12 552	20 650	233 568	35 325
8	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	232 497	35 731	13 116	54 212	20 007
9	Gewerbesteuer netto (Lfd. Nr. 6 bis 8) .....	3 033 196	55 449	290 044	989 118	309 049
10	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	429 982	63 174	51 275	56 779	- 703
11	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	141 235	6 661	16 454	29 378	16 287
12	Schankerlaubnissteuer .....	9 481	370	1 515	5 391	1 079
13	Jagd- und Fischereisteuer .....	1 421	96	154	224	189
14	Gemeindegetränksteuer .....	21 342	1 945	1 681	2	2 771
15	Speiseeissteuer .....	39	-	-	-	-
16	Kinosteuer .....	1 921	-	500	0	- 7
17	Übrige Vergnügungsteuer .....	19 948	584	3 035	6 035	1 433
18	Hundesteuer .....	24 135	1 081	2 238	5 063	1 808
19	Sonstige Gemeindesteuern .....	1 001	150	-	-	-
20	Insgesamt ...	4 354 958	156 655	449 555	1 270 481	390 424

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichzuschüsse in Höhe von 7 (000) DM einbezogen.

a) Grunderwerbsteuer. - b) Erstattung.



nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1971

gesamt

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
6 713	16 204	27 707	442	94 920	238	102	12	353	1
-	77	396	2	482	-	-	-	-	2
-	58	341	3	406	-	-	-	-	3
26 046	79 709	91 512	9 549	509 774	19 988	9 241	36 865	66 094	4
5	6	27	-	39	-	-	-	-	5
152 320	481 160	456 332	38 494	2 592 934	145 654	38 058	82 082	265 794	6
15 280	2	157	-	317 534	31 286	21 705	36 440	89 431	7
8 499	56 178	19 308	4 391	211 442	- 2 575 <sup>b)</sup>	19 029	4 601	21 055	8
159 101	424 984	437 181	34 103	2 699 026	179 515	40 734	113 920	334 169	9
41 882	21 353	20 741	5 872	260 373	97 422	30 614	41 573	169 610	10
16 140 <sup>a)</sup>	23 490	28 259	1 718	138 387	-	2 848	-	2 848	11
800	-	319	-	9 474	-	7	-	7	12
289	183	281	6	1 421	-	-	-	-	13
- 3	2 250	11 922	-	20 570	-	706	66	772	14
-	-	39	-	39	-	-	-	-	15
2	235	1 109	1	1 842	79	0	-	79	16
1 367	1 428	5 009	581	19 472	211	252	12	475	17
1 225	6 054	3 529	256	21 254	1 059	330	1 493	2 881	18
-	303	496	-	949	-	-	52	52	19
253 567	576 219	628 186	52 528	3 777 616	298 513	84 835	193 994	577 342	20

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1971

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	2 767	- 378	368	643	346	527	616	634	10
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	5	-	-	-	-	-	0	4	-
Ausgaben .....	8	-	-	-	-	-	1	8	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	253 011	6 480	26 034	99 105	27 819	10 517	31 266	48 530	3 260
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	33	1	0	0	-	5	-	27	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	1 282 700	29 746	119 869	436 934	163 138	76 598	174 475	273 611	8 328
Lohnsummensteuer .....	224 712	11 414	15 920	159 828	27 799	9 750	2	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) ..	56 625	13 101	- 2 061 <sup>a)</sup>	15 871	3 596	- 1 226 <sup>a)</sup>	22 308	4 116	919
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	1 450 788	28 059	137 849	580 892	187 341	87 573	152 168	269 495	7 409
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	108 934	23 069	19 228	31 185	- 653	16 098	6 541	10 186	3 280
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	55 630	1 535	4 592	15 386	7 595	5 033 <sup>b)</sup>	6 917	14 163	410
Schankerlaubnissteuer .....	4 582	119	614	3 477	64	255	-	53	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	31	-	2	8	1	17	2	1	-
Gemeindegetränksteuer .....	16 157	1 493	1 575	0	2 336	0	2 045	8 708	-
Speiseeissteuer .....	36	-	-	-	-	-	-	36	-
Kinosteuer .....	1 277	-	289	0	- 13	1	122	878	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 752	198	972	3 431	600	492	893	3 062	106
Hundesteuer .....	9 783	360	808	3 171	737	591	2 054	1 996	67
Sonstige Gemeindesteuern .....	219	-	-	-	-	-	-	219	-
Insgesamt ...	1 912 997	60 935	192 331	737 301	226 172	121 107	202 624	357 985	14 542

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichszuschüsse in Höhe von 22 (000) DM einbezogen.

a) Erstattung. - b) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1971

e) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	92 153	6 317	19 907	8 353	8 298	6 186	15 588	27 073	432
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	478	-	7	-	-	-	77	391	2
Ausgaben .....	398	-	5	-	-	-	57	333	3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	256 763	14 728	36 348	70 389	22 055	15 529	48 443	42 982	6 289
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	6	-	-	0	-	0	6	0	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	1 310 154	48 881	162 641	372 827	130 592	75 722	306 685	182 640	30 165
Lohnsummensteuer .....	92 822	1 138	4 730	73 740	7 526	5 530	-	157	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) ..	154 817	22 629	15 177	38 342	16 411	9 725	33 869	15 192	3 472
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	1 248 159	27 390	152 194	408 225	121 708	71 528	272 815	167 606	26 693
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	151 438	40 105	32 046	25 594	- 49	25 784	14 812	10 555	2 591
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	744	-	744	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	50	-	50	0	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer .....	4 412	452	106	2	436	- 3	206	3 213	-
Speiseeissteuer .....	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Kinosteuer .....	526	-	172	0	6	1	113	231	1
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 165	382	1 516	2 600	833	875	536	1 948	475
Hundesteuer .....	11 091	701	1 191	1 772	1 070	635	3 999	1 534	189
Sonstige Gemeindesteuern .....	729	150	-	-	-	-	303	276	-
Insgesamt ...	1 775 320	90 223	244 278	516 935	154 356	120 535	356 842	255 479	36 672

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichszuschüsse in Höhe von - 15 (000) DM einbezogen.

## 4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1971

## d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbefreiungen für Arbeits- wohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	80	-	-	-	-	-	-	80	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	80	-	-	-	-	-	-	80	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	82 013	5 126	11 118	13 992	8 692	11 107 <sup>a)</sup>	16 573	14 096	1 309
Schankerlaubnissteuer .....	4 843	251	851	1 914	1 016	546	-	266	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	1 389	96	152	216	188	272	181	279	6
Gemeindegetränkesteuer .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	39	-	39	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	555	4	546	4	-	-	-	0	-
Hundesteuer .....	379	21	239	119	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	89 300	5 497	12 946	16 245	9 896	11 925	16 754	14 722	1 315

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt .	1./71	4 355,0	156,7	449,6	1 270,5	390,4	253,6	576,2	628,2	52,5	298,5	84,8	194,0
	4./70	5 720,6	186,4	533,7	1 745,8	590,8	255,5	950,5	913,7	70,2	238,0	76,3	159,8
	1./70	3 470,4	113,5	336,1	1 068,8	348,0	185,9	459,3	516,7	40,0	171,2	78,3	152,6
Grundsteuer A <sup>1)</sup> ....	1./71	95,3	5,9	20,3	9,0	8,6	6,7	16,2	27,8	0,4	0,2	0,1	0,0
	4./70	116,0	6,3	21,9	7,6	11,3	8,5	25,9	33,6	0,5	0,3	0,1	0,0
	1./70	96,1	7,7	19,2	8,7	8,9	6,7	16,3	27,8	0,4	0,2	0,1	0,0
Grundsteuer B <sup>2)</sup> ....	1./71	575,9	21,2	62,4	169,5	49,9	26,0	79,7	91,5	9,5	20,0	9,2	36,9
	4./70	522,4	21,9	55,5	137,9	45,9	25,8	76,0	91,3	7,1	20,4	8,2	32,5
	1./70	538,0	20,2	60,0	158,5	48,9	24,9	70,6	85,7	7,5	17,9	8,6	35,2
Gewerbesteuer (E. u. K.) <sup>1)</sup> .....	1./71	2 858,7	78,6	282,5	809,8	293,7	152,3	481,2	456,3	38,5	145,7	38,1	82,1
	4./70	3 015,4	84,7	285,7	851,8	322,4	136,7	564,0	467,1	44,3	127,8	39,3	91,5
	1./70	2 278,0	65,1	218,9	665,3	236,4	121,8	339,9	355,3	30,2	124,8	36,9	83,6
Lohnsummensteuer ..	1./71	407,0	12,6	20,6	233,6	35,3	15,3	0,0	0,2	-	31,3	21,7	36,4
	4./70	360,5	11,7	18,8	204,9	31,5	13,3	-	0,2	-	27,7	18,6	33,7
	1./70	335,5	10,4	15,5	192,2	29,3	13,1	-	0,2	-	26,0	18,1	30,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1./71	232,5	35,7	13,1	54,2	20,0	8,5	56,2	19,3	4,4	- 2,6 <sup>b)</sup>	19,0	4,6
	4./70	2 243,3	31,7	214,8	717,8	220,5	111,3	347,2	352,2	28,2	127,9	19,7	72,1
	1./70	18,6	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	18,5	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/veranl. Einkommensteuer ..	1./71	430,0	63,2	51,3	56,8	- 0,7	41,9	21,4	20,7	5,9	97,4	30,6	41,6
	4./70	3 729,7	80,5	340,8	1 217,5	374,1	162,9	599,9	623,6	44,2	188,4	25,9	72,0
	1./70	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,8	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	1./71	141,2	6,7	16,5	29,4	16,3	16,1 <sup>a)</sup>	23,5	28,3	1,7	-	2,8	-
	4./70	149,1	7,7	17,5	27,3	18,2	16,2 <sup>a)</sup>	25,7	32,0	1,7	-	2,8	-
	1./70	134,4	6,1	14,2	29,7	15,4	15,8 <sup>a)</sup>	21,6	27,5	1,3	-	2,6	-
Übrige Gemeindesteuern .....	1./71	79,3	4,2	9,1	16,7	7,3	3,7	10,5	22,7	0,8	1,3	1,3	1,6
	4./70	70,8	5,4	8,5	16,6	7,9	3,3	6,1	18,0	0,6	1,2	1,1	2,2
	1./70	78,2	4,0	8,4	14,5	9,0	3,6	10,9	20,2	0,8	2,3	1,6	2,8

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Grunderwerbsteuer. - b) Erstattung.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein .....	1./71	156 655	60 935	90 223	46 606	43 616	5 497
	4./70	186 445	69 753	109 885	51 720	58 165	6 807
	1./70	113 478	44 293	64 107	30 032	34 075	5 078
Niedersachsen .....	1./71	449 555	192 331	244 278	108 788	135 491	12 946
	4./70	533 696	196 275	322 994	114 550	208 444	14 427
	1./70	336 082	157 000	166 646	71 048	95 597	12 436
Nordrhein-Westfalen .....	1./71	1 270 481	737 301	516 935	424 275	92 660	16 245
	4./70	1 745 808	948 051	778 474	623 195	155 279	19 283
	1./70	1 068 788	633 348	418 781	344 196	74 585	16 659
Hessen .....	1./71	390 424	226 172	154 356	74 941	79 414	9 896
	4./70	590 818	277 462	301 155	112 253	188 902	12 201
	1./70	347 963	212 973	127 281	57 753	69 528	7 710
Rheinland-Pfalz .....	1./71	253 567	121 107	120 535	38 019	82 516	11 925
	4./70	255 509	87 499	156 746	35 440	121 307	11 264
	1./70	185 906	90 794	84 726	25 992	58 734	10 386
Baden-Württemberg .....	1./71	576 219	202 624	356 842	192 132	164 709	16 754
	4./70	950 465	283 709	648 592	282 557	366 035	18 164
	1./70	459 282	179 711	264 341	143 565	120 776	15 230
Bayern .....	1./71	628 186	357 985	255 479	45 227	210 252	14 722
	4./70	913 642	451 370	443 398	62 343	381 055	18 875
	1./70	516 710	294 928	206 602	31 965	174 636	15 180
Saarland .....	1./71	52 528	14 542	36 672	20 846	15 825	1 315
	4./70	70 191	12 522	56 164	26 527	29 638	1 504
	1./70	40 009	10 815	28 116	16 788	11 327	1 079
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	1./71	3 777 616	1 912 997	1 775 320	950 835	824 484	89 300
	4./70	5 246 574	2 326 641	2 817 407	1 308 584	1 508 823	102 526
	1./70	3 068 218	1 623 862	1 360 599	721 340	639 260	83 757